

Sehr geehrter Herr!

Wenn ich mir die Freizeitsachen,
meiner unbeschriebenen Maize mit einer
Lichte an die zu schreiben, so ge-
hört hat in der Horchschreibung,
daß Sie im Zustande der Mangel-
kurse - unbeschrieben hat in dem
Mangelzustand der Mangelkurse
das Maize - mit dieser Mangel-
kurse unbeschrieben lassen werden.
Nun ist meine Sache sehr
mit dem gezeichneten Zustand und
unbeschrieben - doch

auslösen und zu vermeiden - ulla
Kallan gesummelt, welche zur fr.
Lichtung und Fällung der
yonkiff - spaltigen Auftriebskraft
im „Reich der N.“ dienen können und
ganzlich die Arbeit bald ein Ende
ausprechen zu lassen. Das beabsichtigte
Übersehung eines ungeschickten
menschen zu der Richtung zu gehen
und sich zu dem Ganzen noch mehr
spezieren über diesen Gegenstand
kannst man selbst Arbeit zu
Erleichterung nöthig. Meiner die,
forschungsreicher Geistes, das die ein
letztes am ehesten nöthigen Material
gibt, muss die Güte haben, mit der
Bauer zu kommen, die Richtung, nicht
die Meist u. (u.) zum „Reich“ lassen:
Inletten reichlicher Versuche zu



Freuden, wie die von v. Hagen
klar die Aufhebung der Pfändung
u. u. u. 2. Teil des Buchs: die
Dynamik N. M. 6 im Kriegs- und H.
von H. v. Hagen, die Dargestellte
Blätter u. einige andere. - Meine
zukünftigen Mittel sind nach meiner
Zeit erlaubt ab und zu, dass
ich, um die Mühen in der
zu erfahren, eines Kaisers nach Wien
unterworfen. Die gesammelten
Schriften werden ich speziell
verarbeiten und dann mit
Custas durch den in einigen
Tagen zurückgeben. Die Kosten
der Verwaltung u. d. u. werden ich
nachdem ich sofort zurückzahlen,
Freude ist die wegen der
schließlich den selbständigen
einmal ist in der



Magnarpsa - die frö^{de} in Pflanz
royt jof in Argan längt - meien
Striegere Lita.

Goyfaytueet

Dr. Ernst Meierk,
ordentl. Lektor o. Gymnasial
zu Liegnitz.

(z. Z. Moritzgymnasium des Liegnitzer
Altkönigs Magnarpsa.)



Liegnitz N. Gumnansstr. 53.